

Mittwoch, 26. August 2020 [Wirtschaft](#)

## Neuer Schub für Apple Pay

### Sparkassenkunden mit Girokarte könnten dem Bezahlen per Smartphone zum Durchbruch verhelfen

Von Christoph Dernbach



Die Kunden von 373 Sparkassen in Deutschland können künftig auch ihre Girokarte für Zahlungen mit Apple Pay verwenden. Foto: Frank May/Dpa

**Berlin.** Kontaktloses Bezahlen ist in der Corona-Pandemie besonders gefragt. Davon profitiert auch Apple Pay, das Bezahlfahrer für Smartphones von Apple. Doch beim Bäcker um die Ecke, am Parkautomaten oder bei Behörden kommt man mit dem iPhone oder der Apple Watch bisher nicht weit.

Die Bezahlterminals dort unterstützen zwar kontaktloses Bezahlen, sind aber vollständig auf die in Deutschland populäre Girocard ausgerichtet, sodass dort Mastercard und Visa nicht akzeptiert werden. Apple Pay konnte aber bisher nur verknüpft mit diesen genutzt werden.

Dies wird sich zumindest für die Kunden von 373 Sparkassen ändern: Sie können auch ihre Girocard für Zahlungen mit Apple Pay verwenden. Die lange erwartete Funktion wurde am Dienstagvormittag aktiviert. Damit steht das Smartphone-Bezahlverfahren von Apple in Deutschland deutlich mehr Kunden zur

Verfügung als bisher – bisher konnte Apple Pay nur in Verbindung mit einer Karte von Anbietern wie Mastercard oder Visa verwendet werden. Nun kommen rund 46 Millionen Sparkassen-Cards, wie die Girocard bei den Sparkassen heißt, hinzu. Das ist immerhin knapp die Hälfte der rund 100 Millionen Girokarten in Deutschland.

„Mit der Integration der Girocard in Apple Pay leisten die Sparkassen einen entscheidenden Beitrag dazu, dass sich das mobile Bezahlen hierzulande durchsetzt“, sagte Helmut Schleweis, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands.

In Deutschland sind Girocards, die von vielen noch mit dem im Jahr 2007 abgeschafften Markennamen EC-Karte bezeichnet werden, deutlich populärer als Kreditkarten. Kontaktlose Girocards und Apple Pay der Sparkassen können hierzulande an mehr als 756000 Kartenzahlungsterminals eingesetzt werden – darunter auch an Terminals, die keine Kreditkarten akzeptieren.

Mit Apple Pay können die Kunden mit dem iPhone und der Computeruhr Apple Watch an der Ladenkasse wie mit einer kontaktlosen Karte bezahlen. Die Nutzer geben die Transaktionen über die iPhone-Gesichtserkennung oder den Fingerabdruckscanner frei.

In Deutschland haben nach einer repräsentativen Innofact-Umfrage zum mobilen Bezahlen im Auftrag von Verivox zwar vier von zehn Befragten (39 Prozent) schon einmal mit dem Smartphone bezahlt. Für die große Mehrheit der Verbraucher ist das Smartphone aber nicht das alltägliche Zahlungsmittel: 41 Prozent sagten, sie zahlen mit Girokarte, 36 Prozent bar mit Scheinen und Münzen.

Dass die Sparkassen jetzt die Verknüpfung der Girocard mit Apple Pay ermöglichen, könnte sich als Meilenstein für die Akzeptanz des Smartphones als Zahlungsmittel erweisen.